



PRESSEMITTEILUNG

Auf Tuchföhlung mit Wolle, Hanf und Flachs

Im Freilichtmuseum Hessenpark dreht sich am 13. und 14. August alles um heimische Naturfasern und deren Verarbeitung.

Neu-Anspach, den 28. Juli 2016. Um 1870 wurden in Deutschland 200.000 Hektar Flachs für die Leinenherstellung angebaut und verarbeitet. Das entspricht etwa der heutigen Anbaufläche für Kartoffeln. Hanf war über Jahrhunderte eine der wichtigsten Kulturpflanzen weltweit. 1860 war Deutschland mit 30 Millionen Wollschafen der weltgrößte Exporteur von Schafwolle. Heute wandert die Wolle der rund 1,5 Millionen deutschen Schafe nicht selten in den Müll. Wenn wir vor knapp 150 Jahren unsere Textilfasern regional herstellen und sogar exportieren konnten, warum tragen wir dann heute Kunstfasern oder Baumwolle aus fernen Ländern?

Antworten auf diese und viele andere Fragen rund ums Thema liefert die Veranstaltung „Auf Tuchföhlung mit Wolle, Hanf und Flachs“. Im Freilichtmuseum Hessenpark findet man neben flauschigen Wollschafen nämlich auch Hanf und Flachs auf den Museumsfeldern. Besucher können an diesem Wochenende die vergessenen regionalen Fasern neu kennenlernen, die Wolle vom Schaf zur Socke begleiten und bei der Ernte und Verarbeitung von Hanf und Flachs mithelfen.

Ob Spinnen, Weben, Filzen, Blaufärben oder die Seilherstellung – die Verarbeitungsmöglichkeiten der textilen Fasern sind vielfältig. Wer Lust hat, darf unter versierter Anleitung auch gerne selbst Hand anlegen. Neben der Praxis kommt auch die Theorie nicht zu kurz, wenn Oma Emeline den jungen Besuchern ihre spektakulären Waschmethoden erläutert. Und wer sich eher für die schönen Dinge des Lebens interessiert, kann anschauen, wie aus historischen Fasern aktuelle Mode wird.

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach



Erstmals gibt es in diesem Jahr einen Tuchmarkt mit hochwertigen Stoffen, Leinen, Borten, Hüten, Kurzwaren und Accessoires. Das Angebot umfasst von individuell gefertigten Produkten bis hin zu historischen Materialien und Techniken alles, was das Schneiderherz höher schlagen lässt. Besucher können mit den Ausstellern ins Gespräch kommen, sich beraten lassen und sich über die neuesten Trends rund ums Nähen, Sticken und Stricken informieren. Jeder, der mit eigenem Spinnrad kommt und sich an der Vorführung im Spinnkreis beteiligt, bezahlt nur den halben Eintritt.

Auf Tuchführung mit Wolle, Hanf und Flachs

13. / 14. August 2016, 11 bis 17 Uhr

Tuchmarkt, 9 bis 18 Uhr

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach